

Alters- und Pflegeheim
Dändlikerhaus
3439 Ranflüh



Heimbewohnerausflug

Bei angenehmen Temperaturen konnte am 19. August 2021 der Heimbewohnerausflug durchgeführt werden. Die Bewohnerinnen und Bewohner haben sich gewünscht, vom Dändlikerhaus durchs Dorf, zu Annemarie und Ernst Neuenschwander „zu reisen“, so wie letztes Jahr. Mitarbeitende aus der Pflege und Aktivierung, freiwillige Helfer sowie Zivildienstleistende haben die Begleitung und Betreuung übernommen. Die Vorfreude auf den Ausflug hat bereits ein paar Tage im Voraus begonnen. In der Aktivierung haben die Bewohnerinnen und Bewohner unter der Anleitung von Karin Bieri die Tischdekoration schön vorbereitet. Das Catering am Reisetag hat das Team der Dändlikerhausküche übernommen und mit feinem Kartoffelgratin und gespicktem Braten für das leibliche Wohl gesorgt. Die Zeit verging wieder einmal wie im Flug. Erika Rysler und Peter Galli sorgten für lüpfige Örgelmusik und Erinnerungen wurden geweckt. Es wurde gesungen, getanzt und beim Lottospiel versuchten alle ihr Glück. Müde, aber zufrieden wurde im Verlauf des Nachmittags der Nachhauseweg wieder angetreten. Vielen Dank an alle fürs Mitmachen und Mithelfen.



Eintritt

Am 24. August 2021 ist Martha Langenegger aus Grünenmatt ins Dändlikerhaus eingezogen.



Wir heissen Frau Langenegger ganz herzlich willkommen, wünschen ihr alles Gute und dass sie sich rasch wohl fühlt bei uns.

Unsere „Freiwilligen“

Zu unseren „Freiwilligen“ gehört auch das Ehepaar Marianne und Hans Flückiger. Bis vor ein paar Jahren leitete Marianne Flückiger die Aktivierung im Dändlikerhaus. Sie erinnert sich gerne an diese Zeit und daran, dass sie die Bewohnerinnen und Bewohner jeweils rasch ins Herz geschlossen hat. Für sie stand schon vor der Pension fest, dass sie sich auch weiterhin für die Menschen im Dändlikerhaus engagieren will, fortan aber in der Rolle der „Freiwilligen“. Sie arbeitet gerne im Garten, das Dahlienpflanzen und das Anlegen des „Kürbishogers“ gehören zu ihren Aufgaben. Gerne bezieht die engagierte Frau die Bewohnerinnen und Bewohner in ihre Arbeiten mit ein. Immer wieder spürt sie, dass das „Gärtnern“ für viele Menschen „Heimat“ bedeutet. Alle zwei Wochen liest Marianne Flückiger im Dändlikerhaus Ge-

schichten vor und lebt sich dabei richtig in die Texte hinein. Es kommt oft vor, dass dieses lebendige Vorlesen bei den Zuhörerinnen und Zuhörern Emotionen hervorruft und Erinnerungen weckt. Das sind jeweils berührende Momente. Das Ehepaar Flückiger engagiert sich gemeinsam bei den Jassnachmittagen im Dändlikerhaus. Menschen Freude bereiten und mit einem leuchten in den Augen des Anderer beschenkt zu werden, das sind Aufsteller und motivieren die beiden, sich auch weiterhin vielseitig und mit Herzblut als Freiwillige einzusetzen.



Blumenpracht

Die Bewohnerinnen und Bewohner, die Mitarbeitenden, Besucher oder Spaziergänger freuen sich über die farbenfrohe Blumenpracht rund ums Dändlikerhaus. Mit viel Herzblut wurden die Gartenbeete und Rabatten bepflanzt und durch den ganzen Sommer hindurch gehegt und gepflegt.

Aus eigener Initiative haben die Bewohnerinnen Frieda Mürger, Vreni Widmer und Rösi Schluneggern die Bepflanzung der drei Hochbeete beim Pavillon und der dazugehörigen Rabatte übernommen. Wir hoffen, dass wir die schönen Blumen mit den kräftigen Farben noch an manchem sonnigen Herbsttag geniessen können.



Informations-

blatt

Themen

- Heimbewohnerausflug
- Spielnachmittag und Turnen mit den Zivildienstleistenden
- Bohnen rüsten

